



NR. 2
JUNI 2024

Königstettner Pfarnachrichten



Sich selbst etwas Gutes tun

Die Sommerferien liegen vor uns und es ist an der Zeit, die Arbeit und das alltägliche Einerlei zu unterbrechen. Es ist immer wieder nötig, sich selbst Zeit zu schenken um das zu tun, was mir und meiner Seele guttut. Erst dadurch kann der Blick wieder frei werden für die Natur, die Menschen, das Leben um uns herum.

Sich selbst etwas Gutes tun ist zutiefst im christlichen Menschenverständnis verankert. Wir kennen alle das Gebot „Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst“. Es bildet einen zentralen ethischen Kern unseres gesamten christlichen Lebens und Handelns. Beiden Formen, die Liebe zum Nächsten und die Liebe zu sich selbst, sind untrennbar miteinander verbunden. Dabei darf die Selbstliebe nicht als Selbstzentriertheit oder Egoismus verstanden werden. Vielmehr handelt es sich um einen respektvollen und fürsorglichen Umgang mit sich selbst. So verstandene Selbstliebe bildet die Basis, von der aus wir anderen Menschen in Liebe begegnen können.

Tun wir uns selbst etwas Gutes, bevor unsere Akkus leer werden. Tätigkeiten, die Freude machen, halten Geist und Körper lebendig. Im Urlaub oder bei einem Spaziergang kann man das spüren: Zeit haben für sich, Gedanken kommen und gehen lassen, sich ausruhen und die Seele baumeln lassen.

Gehen wir doch mit Gelassenheit in den Urlaub. Dabei geht es darum, *lassen zu können*. Einmal auf mich schauen und das tun, was mir Halt und Tiefe gibt.

„Die größten Abenteuer erlebst du, wenn du dich auf die Suche nach dir selbst machst und dabei entdeckst, welche Gedanken und Gefühle in dir stecken.“ (Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de)

Mag. Karl Bemmer



Bild: Christian Schmitt In: Pfarrbriefservice.de

Caritas

Haussammlung 2024 - Niederösterreich

Diesem Pfarrblatt liegt wieder ein Zahlschein bei, damit auch wir zu diesen SpenderInnen werden.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Danke für Ihren Beitrag Not zu lindern und Hilfe in schwierigen Situationen zu geben.

GEMEINSAM WUNDER WIRKEN

Wir sagen Danke!

Caritas

Das Wort „Caritas“ bedeutet für uns Christen Wohltätigkeit und Nächstenliebe. Ursprünglich kommt es aus dem Lateinischen, wo es unter anderem „die hingebende Liebe“ und „die Hochachtung“ bezeichnet. Geben wir diese Liebe denen, die sie brauchen.

Herzliche Einladung dazu
und Gottes Segen

Andreas Buder

Fastensuppenessen fand riesigen Anklang

Der Pfarrgemeinderat Königstetten, mit den Organisatorinnen Monika Gutscher und Gabriela Nagl-Neuhold, veranstaltete auch heuer wieder das Fastensuppenessen im Stalltheater. Es fand einen Riesenanklang. Zahlreiche – auch vegane – Suppen konnten bei freier Spende verkostet werden. Heuer kochten auch die Firmlinge eine Karotten-Ingwer-Suppe und halfen bei der Verköstigung der zahlreichen Gäste mit.

Durch die großartige Unterstützung vieler Freiwilliger war der Suppen-sonntag ein voller Erfolg. So kann heuer wieder ein beachtlicher Spendenbetrag einem karitativen Zweck zugeführt werden. Heuer erhält der Verein Hospiz und Palliative Care Tulln den Erlös dieser Veranstaltung. 1.567,61 Euro konnte die Pfarre Königstetten an den Obmann Roman Knapp überreichen.

Als gemeinnütziger Verein ist das zentrale Anliegen die gute Begleitung schwerstkranker Menschen und das Erreichen größtmöglicher Lebensqualität am Lebensende. Betrachtet als Ergänzung zum öffentlichen Gesundheitswesen ist der Verein Hospiz und Palliative Care Tulln spendenfinanziert.

„Mit der Spende werden Bedürfnisse schwerstkranker Menschen erfüllt, wird unbürokratisch in prekären Notlagen geholfen und vieles mehr“, informiert der neue Obmann Roman Knapp bei der Spendenübergabe.

Kontakt: <https://www.vhpc-tulln.at/>



Text und Fotos: Monika Gutscher

Ratschen 2024



Mit Elan und Freud waren heuer 34 Kinder und Jugendliche beim Ratschen dabei – soviel, wie schon lange nicht mehr. Eine große Unterstützung waren die Firmlinge.

Es mussten sogar kurzfristig noch ein paar Ratschen organisiert werden, damit alle entsprechend mitwirken konnten. Nach den Ratscher-Terminen und dem Eierabsammeln am Karsamstag konnte die verdiente Belohnung aufgeteilt werden.

Herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht, mitgeholfen und die Aktion unterstützt haben. (Foto: Benedikt Peyer)

Bittandacht - 9.Mai



Da die diesjährige Bittandacht aufgrund der sehr unklaren Wetterlage nicht beim Wetterkreuz möglich war, haben wir uns im Pfarrhofgarten getroffen - ist doch die Sicherheit unserer Pfarrgemeinschaft wichtiger als ein wunderschöner Ausblick.

In gemütlicher Runde haben wir den „Spätnachmittag“ nach einer besinnlichen und sehr ansprechenden Andacht ausklingen lassen.

Foto: Johann Dorn

Firmung

Am Sonntag, den 5.Mai, empfangen 33 Jugendliche sowohl aus unserer als auch aus anderen Pfarren das Sakrament der Hl. Firmung. Diese wurde von Herrn Prälat Mag. Eduard Gruber aus St. Pölten gespendet.

Nach der Festmesse, fand der Vormittag bei einer anschließenden Agape am Hauptplatz einen gemütlichen Ausklang.



Strassenmarkt



Foto: Bastelrunde

Bei herrlichem Wetter beteiligte sich die Pfarre dieses Jahr auch wieder beim Strassenmarkt.

Die Bastelrunde fand mit ihren verschiedensten selbsterzeugten Pölstern, Bären u.v.m. viel Anklang und konnte einen guten Erfolg verbuchen.



Foto: KiJu

Am Strassenmarkt bastelten und verzierten das KiJu-Team mit Susanne Judex, Sabine Henninger und Benedikt Peyer mit den Kindern wunderschön klingende Windspiele aus kleinen Blumentöpfen und bunten Metallstäben. Außerdem entstanden lustige, liebe Kakteen aus Steinen. Bei den Kindern fand auch das Pfeil und Bogen-Schießen großen Anklang.

Am 6. August von 16 bis 18 Uhr findet wieder das beliebte Ferienspiel des KiJu-Teams bei Schönwetter im Pfarrgarten statt. Neben lustigen Spielen und Basteleien wird wieder gemeinsam gegrillt.

Erstkommunion

Am Sonntag, den 9. Juni, empfangen 29 Kinder ihre erste Heilige Kommunion.

Nach der Festmessen trafen sich die Erstkommunikanten im Pfarrheim zu einer kleinen Vormittagsjause und anschließendem Fototermin. (Foto: Pfarre)



Fronleichnam

Bei herrlichem Wetter konnte die Pfarre die Festmesse zu Fronleichnam neben dem Marterl des Hl. Martin feiern. Die Prozession führte dann zu den Altären bei Familie Henninger und bei Herrn Konrad Müller.

Foto: Pfarre

Lange Nacht der Kirchen

Joanna Resch, unsere Chorleiterin, brachte einige neue rhythmische Lieder mit, die wir bald zum Teil mehrstimmig mitsingen konnten. Danach stand die Kirche zum Entdecken offen. Die Gruppen der Pfarre, der Kirchturm, die Orgel und auch die Kirchengeschichte konnten erforscht und mit mehreren Sinnen erfahren werden. In gemütlicher Atmosphäre gab es nebenan im Pfarrhof eine Stärkung.



Fotos: Benedikt Peyer und Johann Dorn

Die Pfarre möchte ein herzliches DANKE sagen! Danke an alle Teilnehmenden und ganz besonders an diejenigen, die mit ihrer Arbeit zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben.

Danke auch allen Verantwortlichen für die Begleitung und Vorbereitungen der beiden Sakramente. Wir wünschen den Erstkommunionkindern und den Firmingen alles Gute für die weitere Zukunft.

Liebe verbindet

Aus diesem Grund wollen wir gemeinsam mit jedem Jubelpaar feiern.

Ob 5, 10, 15, 20, 25 und so weiter bis zur Gnadenhochzeit (70 Jahre). Jedes Jubelpaar ist herzlich willkommen!

Sagen Sie Danke für gemeinsame Ehejahre, feiern Sie gemeinsam die Heilige Messe mit anderen in der Pfarrgemeinde, erhalten Sie Gottes Segen und stoßen Sie anschließend bei Sekt und Brötchen (im Idealfall im schattigen Pfarrgarten) auf Ihren gemeinsamen Weg an.

Nützen Sie das feierliche Angebot in unserer Pfarre
am **22. September 2024 um 9.30 Uhr.**



Auf Ihr Interesse und Teilnahme freuen sich
Pfarrer Eusebiu Bulai und Monika Gutscher.

Anmeldungen bis 10. September im Pfarramt (02273/2235)
oder bei Monika Gutscher (0660 / 730 1552).

Unterstützung der Pfarrgemeinde für lernschwache Kinder

Wir sind auf der Suche nach Erwachsenen mit ausreichend Freizeit die bereit wären Kinder, im Alter der Volksschule, Mittelschule oder Gymnasium – Unterstufe bei Lernaufgaben im Pfarrheim wochentags, **kostenlos** und **ehrenamtlich** zu unterstützen.

Gleichzeitig möchten wir eruieren, ob bei Familien mit Kindern im Alter zwischen 6 bis 14 Jahren diesbezüglich Bedarf besteht bzw. in welchen Unterrichtsgegenständen Unterstützung benötigt werden würde.

Haben Sie Interesse Kinder beim Lernen zu unterstützen oder benötigt Ihr Kind Lernbegleitung, so melden Sie sich bitte bei

Diakon Peter Robitza Tel.: 0699-817 40 214,
Email: peter.robitz@gmail.com.

In nächster Zeit bzw. Vorschau

Mittwoch, 10.Juli und Mittwoch 14.August

15.00 - 17.00 Uhr „Treffpunkt Pfarrgarten“
Plauscherl bei Kaffee u. Kuchen

Sonntag, 28.Juli - Kirchweihfest

9.30 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Donnerstag, 15.August - Maria Himmelfahrt

9.30 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe
mit anschl. Frühschoppen

Samstag, 24.August

ab 10.00 Uhr Seifenkistl-Rennen

Sonntag, 15.September

Fußwallfahrt nach Frauenhofen
Näheres siehe Aushang

Sonntag, 22.September

9.30 Uhr Jubelpaarmesse

Sonntag, 6.10. Erntedankfest

9.30 Uhr Festgottesdienst

Freitag, 11.10. und Samstag, 12.10.

Kleidersammlung

„Miteinander Spaß haben und anderen dabei helfen“

21.Königstetter

Seifenkistl-Rennen



am **Samstag, 24.August 2024,**

P. Rosegger Straße (Fam. Dorn - Eisenbad)

10.00 Uhr Training (für Kinder Pflicht!)

14.00 Uhr Rennen

Infos bei Johann Dorn (0650/7413 111)